



**Das St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten** gehört zum Klinikverbund KKRn Katholisches Klinikum Ruhrgebiet Nord GmbH, der größten Klinikgesellschaft im nördlichen Ruhrgebiet. Das Dorstener Krankenhaus verfügt über neun medizinische Fachabteilungen, eine Palliativstation sowie ein angeschlossenes Bildungsinstitut für Gesundheits- und Pflegeberufe. Knapp 12.100 Patienten im Jahr finden im St. Elisabeth-Krankenhaus bei 720 Mitarbeitern eine hochqualifizierte Beratung und vertrauensvolle Behandlung. Daher lautet der Leitsatz des Klinikverbundes auch „Medizin mit Menschlichkeit“. Zusätzlich ist die KKRn GmbH Akademisches Krankenhaus der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster. Weitere Informationen finden Interessierte unter [www.kkrn.de](http://www.kkrn.de).

**Praxis für Nuklearmedizin**  
St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten

## Myokard-Perfusions- SZINTIGRAFIE

**Praxis für Nuklearmedizin**  
St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten



**Dr. med. Ute Winzer**

Medizinische Leiterin der  
Praxis für Nuklearmedizin  
im Gesundheitszentrum St. Elisabeth

*Fachärztin für Radiologie  
und Nuklearmedizin*

Pfarrer-Wilhelm-Schmitz-Straße 1a  
46282 Dorsten  
Telefon 02362 29-58203  
Telefax 02362 29-58232  
[u.winzer@kkrn.de](mailto:u.winzer@kkrn.de) · [www.kkrn.de](http://www.kkrn.de)



24035 · Stand 07/2019



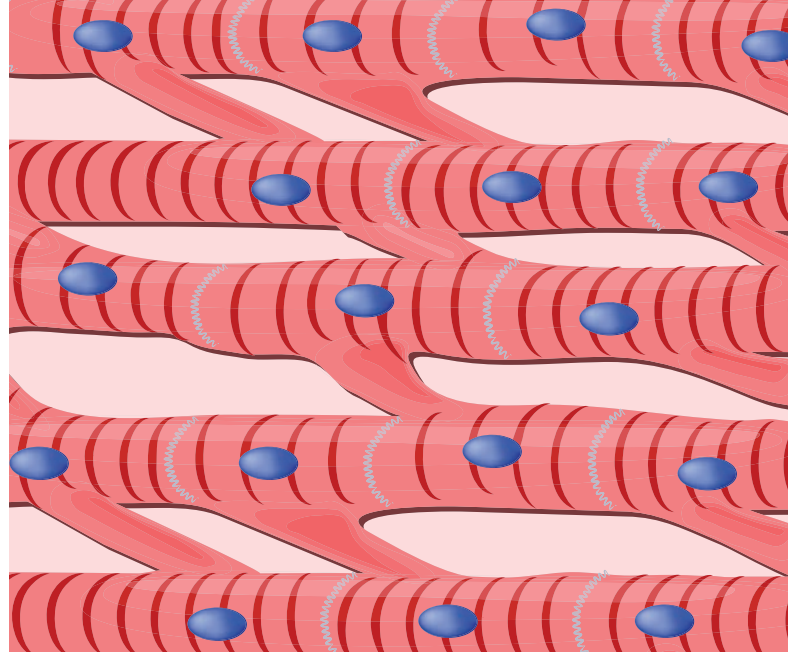
## INFORMATION zur Untersuchung:

Die Myokardszintigrafie stellt den Herzmuskel dar. Dabei macht ein radioaktives Herzmittel die Durchblutung bzw. schlecht versorgte Gebiete, wie zum Beispiel bei einer koronaren Herzerkrankung (KHK) oder nach einem Herzinfarkt sichtbar.

Die Strahlenexposition einer solchen Untersuchung liegt im Bereich der jährlichen natürlichen Dosis und ist normalerweise weder für Sie, noch für Ihre nähere Umgebung gefährlich. Jedoch sollten Sie den Kontakt zu Schwangeren und Kleinkindern am Untersuchungstag meiden. **Näheres zu Ihrem eigenen Befund wird Ihnen nach durchgeführter Untersuchung erläutert.**

**Die Untersuchung dauert ungefähr vier Stunden.**

**Falls vorhanden, bringen Sie bitte Vorbefunde mit.**



## Was kann ich als PATIENT zum Gelingen der Untersuchung beitragen?

- Trinken Sie Ihr letztes koffeinhaltiges Getränk wie Kaffee, Tee, Coca-Cola oder Energy Drink zwölf Stunden vor der Untersuchung.
- Nehmen Sie Ihre letzten Medikamente am Vorabend ein, das gilt auch für Diabetiker!
- Nehmen Sie Ihre letzte Mahlzeit acht Stunden vor der Untersuchung zu sich. Diabetiker dürfen am Morgen der Untersuchung ein Schälchen Haferflocken mit Wasser zu sich nehmen.
- Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und Sportschuhe.
- Bitte verzichten Sie auf Schmuck.
- Bringen Sie zwei fetthaltige Mahlzeiten wie zum Beispiel zwei belegte Wurst- oder Käsebrötchen sowie Ihre Medikamente mit.

Zentrale  
Terminvergabe  
Telefon  
02362  
29-58203